



PERN
SPIELE
MUNOT

Jubiläum
5 JAHRE

W.A. Mozart

DIE
ZAUBER
FLÖTE

Oper in zwei Akten

**Wegen des Coronavirus
auf 2021 verschoben.
19./20./21. August 2021**

27./28./29. August 2020

20:00 Uhr

Muntotzinne Schaffhausen



www.opernspielemuntot.ch



Für Lieblings-Töne
ohne Mord und
Totschlag sind wir
die Spezialisten.



Dipl. Malermeister
Hallau • Schaffhausen

pfenningermaler.ch
seit 1920

4	Grusswort Wiktor Bockman
5	Begrüssung Peter Uehlinger
6	Besetzung
10	KünstlerInnen
12	Die Zauberflöte
17	Geschichte der Opernspiele Munot
18	Sprungbrett Opernspiele Munot
20	Mozart
22	Leitungsteam Opernspiele Munot
26	weitere Mitwirkende
27	Förderkreis Opernspiele Munot
28	Was bisher geschah
29	Munotverein Schaffhausen
30	Opern-Kommission des Munotvereins
32	Der Munot zu Schaffhausen
35	Die Munotzinne
36	Service
38	Dank

Liebe Munot-Freunde, liebe Opern-Freunde



DIE OPERNSPIELE MUNOT 2020 SIND ERÖFFNET!

Ich darf Sie als Leiter der Opernspiele Munot sehr herzlich begrüßen.

Die Sängerinnen und Sänger, die sich im Gesangswettbewerb 2019 qualifiziert haben, werden nun „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung bringen und ihr Talent beweisen.

Sie, liebes Publikum, werden dabei sein! Mein besonderer Dank gilt dem Munotverein, der die Opernspiele ermöglicht und mich bei der Verwirklichung dieses ambitionierten Projekts unterstützt.

Wiktor Bockman
Gesamtleiter / GMD
Opernspiele Munot





Ein Sommerabend auf dem Rund der Munotzinne, hoch über Stadt und Rhein, ist ein ganz spezielles, beeindruckendes Erlebnis - ein Glücksmoment, der sich durch keine noch so gut gemachte «virtual reality» ersetzen lässt und nur in Schaffhausen auf dem Munot genossen werden kann. Ebenso berührt Mozarts Musik der Zauberflöte seit Generationen die Herzen der Zuhörer.

Ich freue mich sehr, dass der Munotverein, zusammen mit dem Verein Opernspiele Munot, diese beiden emotionellen Genussmomente zu einem einmaligen Musikerlebnis verbinden und Ihnen «Die Zauberflöte» auf dem Munot unter freiem Himmel präsentieren kann.

Der Munot als historische Artillerie-Festung bietet für die Realisierung einer Opernproduktion verschiedene logistische Knackpunkte. Mit grossem persönlichem Einsatz und Geschick ist es dem Organisationsteam aber gelungen, für jedes Problem eine Lösung zu finden, um Ihnen, geschätztes Publikum, einen ganz speziellen Musik-Genuss zu bieten.



Im Namen des Munotvereins begrüsse ich Sie in Schaffhausen und auf dem Munot herzlich und wünsche Ihnen einen vergnüglichen Opern-Abend.

Peter Uehlinger
Munotvater

Besetzung

Musikalische Leitung - Wiktor Bockman

Regie – Marcelo Buscaino

Bühnenbild / Kostüme – Romina Kaap

Chorleitung – Jana Vassilenko

Sprecher - Bernhard Bettermann

Königin der Nacht - Giulia Bolcato/Lucie Kaňková/Nicole Wacker/Zoe Albrecht/Iva Bizeva

Pamina - Sonia Warzyńska-Dettlaff/Nadeshda Spaskaja/Alexandra Stankovic

Erste Dame - Daniela Stoll/Olena Romaniv/Brigitte Tornay

Zweite Dame - Jana Markovic/Selina Maria Batliner

Dritte Dame - Jana Markovic

Papagena - Zoya Petrova/Maria-Eunju Park

Tamino - Jaeil Kim/Dimitri Altuxov/Emanuel Heitz

Papageno - Cornelius Lewenberg/Florian Conze

Sarastro - Jonas Jud

Monostatos - Raphaël Jardin

Priester/Sprecher - Andreas Künkel

Sinfonieorchester der Opernspiele Munot
(Lemberger Virtuosen)

Chor der Oper Lemberg / Schaffhauser Konzertchor /

Chor "Weisse Nächte" Zürich



compucollege.

das weiterbildungszentrum für informatik

Verstehen statt versuchen



Office Kompakt-Lehrgang

Einsteiger, Anwender oder Fortgeschrittene:

Hier lernen Sie die moderne Computerbedienung stufengerecht und je nach Ihren Vorkenntnissen.

Zusammen mit Gleichgesinnten in einer kleinen Gruppe mit acht Personen schliessen Sie eine Stufe in nur einem Semester ab. Auf Wunsch mit ECDL- oder SIZ-Diplom.

Jetzt anmelden und Platz sichern.

Start: 7. September 2020

schützengraben 20
8200 Schaffhausen

www.compucollege.ch/okl
telefon: 052 620 28 80

Wiktor Bockman
Gesamtleitung/GMD



(s.a. Seite 22
Leitungsteam
OSM)

Marcelo Buscaino
Regie



Der italienisch-brasilianische Regisseur hat Theater- Film- und Fernsehwissenschaften in Köln,

Paris und London studiert. Er begann seine berufliche Laufbahn als Assistent von Jean-Marc Bory für "Lucio Silla" in Lausanne und Caen. Kurz darauf wurde er als Spielleiter an der Deutschen Oper Berlin engagiert. Sowohl zu dieser Zeit, als auch später als Selbständiger, hat er mit Regisseuren wie Michael Haneke, Volker Schlöndorff, Christoph Marthaler, Alain Platel, Johan Simons, Hans Neuenfels, Peter Sellars, Achim Freyer, Nikolaus Lehnhoff, Robert Lepage, Claus Guth u.v.a. zusammengearbeitet. Er leitete verschiedene Produktionen oder fungierte als Assistent in Häusern wie Covent Garden, Opéra de Paris – Palais Garnier, Opéra National de Montpellier, Liceu Barcelona, Teatro Real Madrid, São Carlos Lissabon

und Grand Théâtre de Genève oder an Festivals wie Glyndebourne, den Salzburger Festspielen und Schwetzingen. Ein grosser Publikumserfolg war seine Inszenierung am Club Berghain Berlin von "After Hours", einer Elektrooper nach dem gleichnamigen Film von Martin Scorsese. Für das Opernfestival San Luís Potosí in Mexiko inszenierte er bereits "Cosí Fan Tutte" und "Hänsel und Gretel". Zurzeit arbeitet er an "Wiegenlied für Raubtiere", einem Stück nach Mahlers "Kindertotenlieder", an "Dido and Aeneas" für das Opernfestival San Luís Potosí und an "Le Malade Imaginaire" für das Ensemble Transbaroque.

Romina Kaap
Bühnenbild und Kostüme



gestaltet Bühnen- und Kostümbilder für das Musik- und Sprechtheater. Ihr Einfallsreichtum werden u.a. auch im Bereich des Kinder- und Jugendtheaters geschätzt. Neben Musik- und Sprechtheater stattet Romina Kaap auch Tanztheater aus. Nach ihrer Ausbildung an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden übernahm sie Aufträge als Bühnenbildassistentin an den Theatern Basel und Nordhausen und der Staatsoper Hamburg. Die Opernspiele Munot sind für sie eine besonders reizvolle Aufgabe.

Jana Vassilenko

Chorleiterin



Jana Vassilenko wurde in Riga (Lettland) geboren, diplomierte an der Hochschule für Musik in Minsk

(Weissrussland) und lebt seit 2000 in der Schweiz. Sie leitet den Russischen Chor „Weisse Nächte“, Zürich seit dessen Gründung im Jahr 2003. Daneben unterrichtet sie Gesang und Klavier und tritt solo und mit wechselnden Formationen auf.

Die Chor-Mitglieder stammen zu etwa zwei Dritteln aus Russland oder anderen ehemaligen Sowjetrepubliken. Im Repertoire sind neben russischen Volksliedern klassische russische Werke, Ausschnitte aus Opern und Lieder der im Chor vertretenen Nationen. Das wachsende Renommee lässt sich an der steigenden Zahl attraktiver Auftritte bei Grossanlässen ablesen, sei es vor 7000 Zuschauern an der Eisgala Davos, in der Tonhalle mit den Bolschoi Don Kosaken und dem Symphonischen Orchester Zürich oder im Rahmen der drei Projekte mit Symphonie-Orchestern unter der Gesamtleitung von Wiktor Bockman.

Der Chor unternimmt auch regelmässige Reisen und konzertierte so zum Beispiel in Irkutsk, am internationalen Chorfestival in Santiago de Cuba, in Moskau, St. Petersburg, Astrachan, Eriwan und Tbilissi.

Bernhard Bettermann

Sprecher / Erzähler



Bernhard Bettermann studierte Schauspiel an der Schauspielakademie in Zürich. Seitdem

hatte er unzählige Engagements an verschiedenen Theatern im In- und Ausland, u.a. am Thalia Theater in Hamburg oder am Theater am Neumarkt in Zürich u.v.a.m. Auch ist Bernhard Bettermann bisher in weit über 60 TV-Filmen und Serien zu sehen. U.a. im „Tatort“ oder in „Der Alte“. Als einfühlsamer Oberarzt Dr. Martin Stein ist Bernhard Bettermann seit 2006 in der ARD-Serie „In aller Freundschaft“ zu sehen. Auch auf der Kinoleinwand sorgt er für Furore, unter anderem in „Straight Shooter“ an der Seite von Dennis Hopper sowie als überzeugender Darsteller des Oberstleutnant Clemens Forell im Kinofilm „So weit die Füße tragen“. Bernhard Bettermann lebt am rechten Zürichseeufer in Meilen und ist dort in verschiedene Kunst- und Kulturprojekte involviert. Bei den Opernspielen Munot wird er auf der Bühne in der Rolle des Sprechers / Erzählers zu sehen sein.

KünstlerInnen



Lucie Kaňková
Sopran, Tschechien,
Königin der Nacht



Nicole Wacker
Sopran, Schweiz,
Königin der Nacht



Giulia Bolcato
Sopran, Italien,
Königin der Nacht



Iva Bizeva
Sopran, Bulgarien,
Königin der Nacht



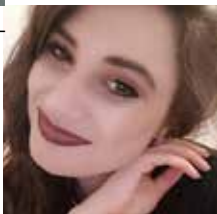
Zoe Albrecht
Sopran, Deutschland,
Königin der Nacht



Sonia Warzyńska-
Dettlaff
Sopran, Polen,
Pamina



Nadeshda
Spaskaja
Sopran, Russland,
Pamina



Alexandra
Stankovic
Sopran, Serbien,
Pamina



Daniela Stoll
Sopran, Schweiz,
Erste Dame



Olena Romaniv
Sopran, Ukraine,
Erste Dame



Brigitte Tornay
Sopran, Schweiz,
Erste Dame



Selina Maria
Batliner
Sopran, Schweiz,
Zweite Dame



Jana Markovic
Mezzosopran, Serbien,
Dritte Dame



Zoya Petrova
Sopran, Russland,
Papagena



Maria-Eunju Park
Sopran, Deutschland,
Papagena



Jaeil Kim
Tenor, Südkorea,
Tamino



Dimitri Altuxov
Tenor, Ukraine,
Tamino



Cornelius
Lewenberg
Bariton, Deutschland,
Papageno



Emanuel Heitz
Tenor, Schweiz,
Tamino



Florian Conze
Bariton, Deutschland,
Papageno



Jonas Jud
Bass, Schweiz,
Sarasstro



Raphaël Jardin
Tenor, Frankreich,
Monostatos

Andreas Künkel
Bass, Deutschland,
Priester/Sprecher

Die Zauberflöte

Drei Akkorde – Es-Dur. So beginnt die Zauberflöte und ein Gefühl zwischen Erwartung und Betroffenheit stellt sich ein. Die Sprache der Musik in Text und Ton beginnt sich zu formulieren.

Sprache vermittelt aber auch Inhalte, und diese wiederum lassen unterschiedliche Interpretationen zu, was



in Zusammenhang mit der Zauberflöte besonders auffällt.

Der junge Prinz Tamino entflammt in Liebe zu Pamina, von der er zunächst nur ein Bild sieht und den ein gefährlicher Weg der Prüfung, Wandlung und Reife von der Erfüllung dieser Liebe trennt. Wir treffen auf Taminos „gefiederten“ Weggefährten Papageno, der sich in unbekümmerter Natürlichkeit eine Papagena erträumt. Sie soll ihm nicht nur die Einsamkeit nehmen, sondern ein glückliches Familienleben mit reichem Kindersegen bescheren.

Wir werden Zeuge des erbitterten Kampfes um Pamina, der zwischen der rachsüchtigen Königin der Nacht und dem edelmütigen Sarastro ausgetragen wird, musikalisch inszeniert in dramatischen Soprankoloraturen mit höchstem Schwierigkeitsgrad und den ungewöhnlich tiefen Bassmelodien des Sarastro.



Der Alleschreiner.

möckli.

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Als Fachpartner von EgoKiefer
bieten wir Ihnen das komplette
Fenster-Sortiment.

Möckli AG | 8252 Schlatt
Tel. 052 657 14 44 | info@moeckliag.ch

www.moeckliag.ch



Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85
www.vitoserratoreag.ch

Gips mit Amore

Was ist gemeint: Geht es um Initiationsriten und Mysterienspiele, um zeitgeschichtliche Spuren und Mozarts Nähe zu den Freimaurern?

Oder kommt eher das Märchenhafte in Betracht? Fantasiebeflügelte Geschichten, tiefgründig, aber unterhaltsam?

Was ist gut, was ist böse? Oder ist es ein Sowohl-als-auch?


Die Interpretationsansätze sind nicht nur zahlreich, sondern zum Teil in sich widersprüchlich. Aber das Vorwissen bei einer Oper, die in ihrem Ablauf weder geographisch noch zeitlich verortet werden kann, ist nicht entscheidend. Vielmehr öffnet sich uns ein Klangraum, in dem die Musik, jenseits der Handlung, immer und vor allem den Menschen, den Einzelnen meint und mit der ihr eigenen Sprache erreichen will und wird. Seit mehr als 200 Jahren gilt dies in besonderem Masse für die Zauberflöte!



musik  meister
schaffhausen

verleiht Flügel

-  **Konzertinstrumente**
-  **Klaviertransporte**
-  **Stimmungen & Revisionen**



MUSIK MEISTER AG
STEIGSTRASSE 78, CH-8200 SCHAFFHAUSEN
TELEFON 052 624 49 79, INFO@MUSIKMEISTER.CH

FROHBERG GARAGE GMBH

- Neuwagen
- Occasionen
- Service
- Lenkgeometrie
- Carrosserie
- MFK-Bereitstellung
- Pneu
- Klimaservice



Rund um Ihr Auto ...
... mit Rat und Tat
für Sie parat!

Ihre Frohberg Garage – enge Kundenbetreuung gepaart mit einer fachkompetenten Ausführung der Arbeiten. Wir lieben, was wir täglich tun!

Fabrizio Dalle Feste | Grubenstr. 2–4 | 8200 Schaffhausen
Tel. 052 633 01 33 | www.frohberg-garage.ch



Geschichte der Operspiele Munot

Der Verein Opernspiele Munot erarbeitet jedes zweite Jahr eine Oper und bringt sie zur Aufführung. Jungen, talentierten SängerInnen wird die Möglichkeit gegeben, unter professionellen Bedingungen und mit erfolgreichen KünstlerInnen zusammenzuarbeiten. Die Premiere der jeweiligen Oper findet auf der imposanten Zinne des Schaffhauser Munots statt. Die Opernspiele Munot wurden von Wiktor Bockman gegründet und in Zusammenarbeit mit dem Munotverein 2015 ins Leben gerufen.

Motiviert durch die bisherigen Erfolge und dem vielen Zuspruch seitens des Publikums und der Presse werden die Opernspiele Munot im Sommer 2020 mit «Die Zauberflöte» von Wolfgang Amadeus Mozart bereits zum dritten Mal realisiert. Mit Stolz dürfen wir auf die bisherigen Reihen der Opernspiele Munot zurückblicken. Publikum und Presse loben die Qualität der Aufführungen und das faszinierende Ambiente auf der Munotzinne. Die Organisation und Durchführung einer so grossen Produktion auf dem Munot stellt eine grosse Herausforderung dar: Die alt-

ehrwürdige Zinne als unverrückbare Opernkulisse, ein mehr als hundertköpfiges Produktionsteam in Aktion, junge hochtalentierte SängerInnen in der Bewährungsprobe und natürlich ein Publikum mit hohen Erwartungen. Gefragt sind grosses persönliches Engagement aller Beteiligten, Flexibilität und Improvisationsgeschick.

Die Opernspiele Munot sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Schaffhauser und somit auch Schweizer Kulturszene geworden. Das Erleben einer Oper auf der Munotzinne bei abendlichem Sommerhimmel mit einem aufgehenden Mond als natürliche Kulisse und den jungen, talentierten KünstlerInnen, bietet ein Musikerlebnis der ganz besonderen Art.

Sprungbrett Operspiele Munot

Für viele der Mitwirkende werden die Opernspiele zum Startpunkt einer internationalen Gesangskarriere:



Judit Kutasi
Mezzosopran

(2016, Carmen in „Carmen“) wurde im Anschluss an ihr Munot-Engagement an die Deutsche Oper Berlin berufen. Jetzt singt sie u. a. in der Mailänder Scala, in der Arena von Verona, in Rom, Genf und Barcelona.



Angelique Boudeville
Sopran

(2016, Micaela in „Carmen“) ist mittlerweile an der Pariser Oper engagiert.



Sabina Bisholt
Sopran

(2018, Mimi in „La Bohème“) wurde an die Königlichen Oper Stockholm engagiert und wird 2020 an der Staatsoper Hamburg singen.



**Die modernste
Küchenausstellung
der Region!**

16 Küchen auf 750 m²

www.sekuechen.ch



 **seküchen**
einfach anders

Montag – Freitag
08.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag
09.00 – 13.00 Uhr
Beratung nach Voranmeldung

SE Küchen AG
Gewerbestrasse 4
8252 Schlatt TG

Thomas
GASSER AG
Immobilien Rundum-Service
8245 Feuerthalen • Tel. 052 659 25 01
www.thomasgasser.ch

Schreinerei
Malerarbeiten
Gartenpflege
Hauswartungen

Zauberhaftes Handwerk
Unsere Leidenschaft

Biographisches zu Mozarts Zauberflöte



Die Zauberflöte, eine Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart, wurde am 30. September 1791 im Wiener Freihaustheater uraufgeführt. Das Theater, mit einer grossen Anzahl an Stehplätzen versehen,

mag um die tausend Besucher gefasst haben. Mozart selbst dirigierte die erste Aufführung. Das Libretto schrieb Emanuel Schikaneder, mit dem Mozart befreundet war und der nicht nur als hochbegabter Schauspieler, Sänger und Dichter, sondern auch als erfolgreicher Theaterdirektor galt. Bühnentechnisch einfaltsreich kreierte er Effekte, die das Reale ebenso wie das Phantastische glaubhaft machten. Geistige und philosophische Aussagen verbildlichte er so, dass sie wahrnehmbar wurden.

Alle Voraussetzungen für einen grossen Erfolg schienen gegeben. Diese Hoffnung erfüllte sich zunächst nicht, und die Uraufführung wurde nicht zu dem erwarteten Höhepunkt. Kritik am Libretto wurde laut, es sei kindisch, die

Handlung zu märchenhaft, in Teilen unverständlich, ja widersprüchlich.

Wenige Wochen später starb Mozart. Aber schon in dieser kurzen Zeit hatte sich das Bild geändert, und Mozart hat diese Entwicklung noch miterlebt. Es wird berichtet, dass bereits nach vier Wochen etwa 24 000 Menschen die Oper gesehen hatten, eine Erfolgsgeschichte, die sich bis heute fortgesetzt hat. Die Zauberflöte ist die weltweit am häufigsten aufgeführte Oper, sie gilt als Universaloper, zugänglich für jeden, ob jung oder alt, gebildet oder ungebildet.

Was bleibt ist der Einwand der Widersprüchlichkeit. Personen und Handlung lassen sich nicht eindeutig zuordnen. Wo haben wir es mit dem Märchenhaften zu tun, wo mit dem Mysterienspiel. Hat Mozart das Märchenhafte gewählt, um tiefere geistige Erkenntnisse eingängig zu transportieren? Sicher ist, dass Mozart in den freimaurerischen Ritualen die Ideale der Französischen Revolution verankert sah und dass die Wiener Logen für ihn (und seinen Freund Schikaneder) eine geistige Heimat darstellten. Ebenso sicher ist aber auch, dass sich die Zauberflöte nicht auf Konzepte reduzieren lässt und dass sie für etwas steht und etwas in uns bewirkt, was nur ein Genie vermitteln kann.



Ihr Partner für
Industrie- und Prozessautomation

International tätig – regional verbunden.

Dienstleitungen:

- Steuerungen und Prozessautomation
- Gebäudeautomation
- GMP Datenerfassungs-Systeme
- GMP Monitoring System
- Industrial IT
- Qualifizierung und Validierung
- Instandhaltung und Unterhalt

Für die Bereiche:

- Pharma und Chemie
- Industrie
- Biotech
- Medical Devices

Ein attraktiver Arbeitgeber mit über 30 Technikern aus Leidenschaft.

RETEL Neuhausen AG
Rundbuckstrasse 6
CH-8212 Neuhausen
Tel. +41 52 533 96 00
info@retel.ch
www.retel.ch

 **RETEL**[®]
Engineering | Software | Automation

Leitungsteam Opernspiele Munot

Wiktor Bockman
Gesamtleiter / GMD



studierte zunächst im Fach Geige. Nach dem Abschluss folgte ein Jahr Violinstudium bei Nathan Milstein in Zürich und Jakob Gilman in München. Als Solo-Violinist kommt er bei seinen Auftritten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Polen und Russland immer wieder mit namhaften Dirigenten zusammen (z. B. Leonard Bernstein, Alexander Rudin, Michail Jurowski) und entdeckt in diesem Kontakt seine Leidenschaft für das Dirigieren. Seit 2001 ist er als erfolgreicher Dirigent auf internationaler Bühne tätig (Arena di Verona, Mussorgski Operntheater St. Petersburg, Orchestra sinfonica siciliana Palermo, um nur einige zu nennen). Wiktor Bockman setzt sich

hierzulande seit Jahren für die Förderung junger Künstler ein, ein Anliegen, das die Motivation dafür war, die Opernspiele Munot ins Leben zu rufen, die er seit 2015 als Gesamtleiter und Dirigent in Zusammenarbeit mit dem Munotverein erfolgreich realisiert.

Svetlana Afonina
Mezzosopran
Künstlerische Leiterin / Casting



schließt ihre Ausbildung als Sängerin an der Musikakademie in Odessa und an der Hochschule für Musik in München ab. Mit dem

Ziel der Weiterbildung studiert sie anschliessend bei Renato Bruson, Ion Buzea und Carlos Montane. Sie gewinnt zahlreiche internationale Gesangswettbewerbe (u. a. «Antonin Dvorak» in Karlsbad, «Beldere» in Wien, «Lucino Pavarotti» in Modena, «Robert Stolz» in Hamburg und «Di canto lirico» in der Toskana) und brilliert in verschiedenen Rollen an internationalen Opernbühnen als Carmen, Azucena, La Favorita, Amneris, Ljubascha, etc. Sie ist Leiterin zahlreicher Meisterkurse sowie Juri-Mitglied bei Internationalen Ge-

sangswettbewerben. Sie engagiert sich leidenschaftlich für die Förderung junger Gesangstalente in der Schweiz und im Ausland. Bei ihr verbinden sich die Erfahrungen einer glanzvollen Karriere als Sängerin mit dem pädagogischen Talent und Engagement einer renommierten Künstlerin. Derzeit ist sie Casting Direktorin und Künstlerische Leiterin der Opernspiele Munot in Schaffhausen.

Sonja Marcec-Wolter
Projektleiterin Opernspiele Munot



Sonja Marcec-Wolter ist seit 2017 Projektleiterin der Opernspiele Munot. Sie ist ausgebildete Ökonomin und Kulturmanagerin

und bringt langjährige Erfahrungen in den Bereichen Finanzen, Projektmanagement und Produktionsleitung für verschiedene Kunst- und Kulturprojekte mit. Sonja Marcec-Wolter arbeitet aktuell in Zürich für die Mühle Tiefenbrunnen im Bereich Finanzen für die dort ansässigen Kulturbetriebe (The Millers und das Mühlerama). Ausserdem engagiert sie sich in vielen weiteren Kunst- und

Kulturprojekten auf ehrenamtlicher Basis. Sonja Wolter lebt mit ihrer Familie am linken Zürichseeufer in Wädenswil und hat dort in der Städtischen Kulturkommission das Amt der Präsidentin inne.

Heike Drost
Finanzen, HR und Vereinskassier



Heike Drost, geb. in Frankfurt am Main, schloss ihr Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Fribourg im

Uechtland mit dem Dokortitel ab. Anschliessend arbeitete sie in privatwirtschaftlichen Unternehmen, wo sie im Umfeld internationaler Strukturen in Deutschland und Belgien tätig war. 2002 kehrte sie in die Schweiz zurück und übernahm Verantwortung in den Bereichen Finanzen und Verwaltung mittelständischer Unternehmen. Seit 2015 ist sie als Verwaltungsdirektorin für eine Stiftung im Kulturbereich im Waadtland tätig und unterstützt seit 2019 die Opernspiele in Fragen der Finanzen und Verwaltung.

OPERNSPIELE AUF DEM MUNOT

...UND WIR SIND DABEI...



OECHSLI & PARTNER ARCHITEKTEN

WWW.OECHSLIPARTNER.CH

**WIR GEBEN IHRER
UNTERNEHMUNG
EIN GESICHT**

LOGOS
PRINTGESTALTUNGEN
WEBDESIGN
BESCHRIFTUNGSKONZEPTE

graphic & design

vögele

GD-GRAPHICDESIGN.CH
8222 BERINGEN
T 052 685 23 67

Personentransporte & Kurierdienste *seit 1963*

Wir bewegen die Region

Steinemann



052 635 35 35 - www.steinemann-sh.ch

Weitere Mitwirkende:

Light Systems-Markus Bohle
Licht- und Tontechnik

Daniel Ganahl
Grafik

Isabella Zellweger
Requisite

**Reisebüro
Sulzberger**

**ONLINE
BUCHEN**
mit Reisebüro-Service

Testen Sie unser Portal:
onlinebuchen.sulzberger.com

Beste Preise
Preisvergleich verschiedener Veranstalter

Badeferienangebote
in CHF sowie in EUR vergleichbar

Persönlich und betreut
auch bei Online-Buchung

Fragen? Treten Sie ein! Wir sind
ein Reisebüro mit Ladengeschäft

Burkhalter

**Wir wünschen verzaubernde,
spannende Opernspiele**

Burkhalter Elektrotechnik AG
8200 Schaffhausen, +41 52 620 08 08
www.bu-schaffhausen.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

moos. giuliani. herrmann. architekten.

mühlenstrasse 26
ch-8200 schaffhausen
telefon 052 620 46 22

www.mgh.ch



**FOKUS
SETZEN**

in Licht, Ton
und Multimedia

LIGHT-SYSTEMS
Veranstaltungstechnik
www.light-systems.ch



FÖRDERKREIS „Opernspiele Munot“

Opernspiele Munot in Zusammenarbeit mit dem Munotverein



- ✓ Sie unterstützen uns darin, weitere OpenAir Opernabende auf der wunderschönen und einzigartigen Munotzinne durchzuführen.
- ✓ Das Ambiente auf dem Munot ist einzigartig und das Geniessen einer Oper vor dieser Kulisse unvergessen. Mit Ihrer Unterstützung bekunden Sie Sympathie für unseren Verein und für unsere Arbeit.
- ✓ Sie erhalten einen Gratis-Eintritt zu unserem Preisträgerkonzert.
- ✓ Sie erhalten 50% Reduktion auf das Ticket einer Vorstellung der Oper auf der Munotzinne, plus ein Gratis-Getränk im Cateringbereich.
- ✓ Sie werden regelmässig über alle Opernspiele Anlässe informiert.
- ✓ Der Jahresbeitrag beträgt 80 CHF (Einzel) / 140 CHF (Paarbeitrag)



JA, ich unterstütze die Opernspiele Munot:

Anmeldeschein ausfüllen und direkt an der Abendkasse abgeben Per Post an:
Verein Opernspiele Munot, Vordorf 560, 9044 Wald AR Per Mail an:
info@opernspielemunot.ch

Einzelbeitrag: 80.- CHF / Jahr

Paarbeitrag: 140.- CHF / Jahr

Name und Vorname _____

(Name des Partners bei Paarbeitrag) _____

Anschrift _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift _____



HÜBSCHER geht's nicht.

Umbau + Sanierung

Planung + Realisierung
Dachsanierung
Fassadensanierung
Gebäudemodernisierung

HÜBSCHER HOLZBAU AG

8222 Beringen | Tel. 052 687 40 00 | www.huebscher-holzbau.ch

Was bisher geschah

Saison 15/16

- 2015:** erster Casting-Wettbewerb (April)
Preisträgerkonzert (August)
- 2016:** Carmen von Georges Bizet

Saison 17/18

- 2017:** zweiter Casting-Wettbewerb (April)
Preisträgerkonzert (August)
- 2018:** La Bohème von Giacomo Puccini

So speziell wie der Munot in Schaffhausen ist, so speziell ist auch der Munotverein.

Für die Bevölkerung der Region Schaffhausen stellt der Verein einen Identifikationspunkt dar, mit dem sie sich zu unserem schönen Flecken Erde am Rhein bekennen. Und für viele «Heimweh-Schaffhauser» ist die Mitgliedschaft im Verein eine Verbindung zu ihren Wurzeln in Schaffhausen.

Viele unserer Mitglieder nehmen aber auch rege am Vereinsleben teil und besuchen unsere vielfältigen Anlässe auf dem Munot. Gegründet wurde der Munotverein 1839, um dem Zerfall des Baudenkmals auf dem Emmersberg Einhalt zu gebieten. Und bis heute ist es unsere noble Aufgabe, für die Pflege und den Erhalt des Munots zu sorgen. Aber seit der ersten Stunde gehört auch das gesellige Zusammensein dazu. Aus den Stifungsfesten der Gründerzeit haben sich die grossen Munotbälle und das beliebte Kinderfest entwickelt. Die Munotbälle wurden im berühmten Lied vom Munotglöcklein verewigt und finden jedes Jahr an schönen Sommerabenden auf der Munotzinne statt. Ein fester Bestandteil dieser festlichen Anlässe stellt das gemeinsame Tanzen der Munot-Française (Quadrille) dar. Zu diesen traditionellen Anlässen sind in den letzten Jahren verschiedene weitere Angebote wie Kino-Openair, Salsa-Party, Munot-Disco, Munot Opernspiele und

verschiedene Konzerte hinzugekommen. Alle diese Anlässe werden durch den Vorstand des Munotvereins, unterstützt durch viele freiwillige Helfer, organisiert und durchgeführt.

Ein gutes Dutzend Schaffhauser Firmen leistet einen grosszügigen Beitrag an unser Engagement. Die wichtigste Unterstützung erfahren wir aber durch unsere fast 4000 Mitglieder. Auch Sie können Mitglied des Munotvereins werden und so mithelfen, dass auf der Munotzinne auch in Zukunft getanzt gesungen und der Geselligkeit gefrönt wird.

Munotverein
Schaffhausen



Opern-Kommission des Munotvereins



Peter Uehlinger
Kantonstierarzt

wohnhaft in Thayngen SH, verheiratet, drei Kinder
Munotvater (Präsident des Munotvereins)



Daniel Schmid
Dipl. Bauingenieur ETH/SIA

wohnhaft in Schaffhausen, verheiratet, zwei erwachsene Töchter
Vizepräsident Munotverein, bei den Munot Opernspielen Obmann Munotverein und verantwortlich für die Infrastruktur



Debby Suhner
Dipl. Architektin HTL/ FH

Wohnhaft in Schaffhausen, verheiratet, eine Tochter
Munotvorstand, bei den Munot Opernspielen zuständig für die Helferorganisation

Stefan Hafner
Wirtschaftsingenieur FH

Wohnhaft in Schaffhausen, verheiratet,
Vater einer Tochter
Munotvorstand, bei den Munot
Opernspielen zuständig für die Spon-
sorenadministration



Rolf Wirth

wohnhaft in Schaffhausen
Mitglied des Munotvorstandes



<http://www.munot.ch>

Der Munotverein dankt seinen Sponsoren:



Der Munot zu Schaffhausen



Hoch über der Stadt Schaffhausen thront der Munot als monumentaler, weithin sichtbarer und auffälliger Rundbau. Natürlich haben die Schaffhauser diesen exponierten Felssporn auf dem Emmersberg seit jeher für Wehr- und Wächterbauten genutzt. Mit dem Beitritt Schaffhausens zur Eidgenossenschaft 1501 und der Reformation der Stadt 1529 wuchs das Bedürfnis nach Sicherheit und der Verstärkung der Wehranlagen. Deshalb bauten die Schaffhauser von 1564 bis 1589 den Munot in Form einer kreisrunden Artillerie-Festung. Die Tatsache, dass der Bau wehrtechnisch

schon bei der Fertigstellung veraltet war legt den Verdacht nahe, dass es den Schaffhausern ebenso sehr darum ging, mit dem Munot einen repräsentativen Prunkbau zu erstellen. Verschiedene Pläne, die Wehranlagen zu verstärken scheiterten in den folgenden Jahrzehnten denn auch zumeist an den Finanzen.

Die Schaffhauser hatten aber Glück und so musste der Munot die Stadt nie in einer ernsthaften kriegerischen Auseinandersetzung beschützen. Nur einmal stand der Munot unter Beschuss. Im Jahre 1799 verschanzten sich die Franzosen auf Ihrem Rückzug vor den Österreichern auf dem Munot und wurden von diesen beschossen. Schon nach kurzem Scharmützel ergriffen die Franzosen die Flucht über den Rhein und brannten dabei die berühmte Grubenmannsche Holzbrücke ab.

Im 19. Jahrhundert verloren die Wehranlagen die Bedeutung für die Städte und wurden zu einem grossen Teil geschleift. Auch der Munot zerfiel und wurde von den Schaffhausern als Steinbruch für den Bau ihrer Häuser genutzt. Das Ende des stolzen Wehrbaus schien unabwendbar. Glücklicherweise erkannte der Schaffhauser Zeichenlehrer und Lebemann Johann Jakob Beck die Bedeutung des imposanten Bauwerks. Anfangs motivierte er seine Schüler, mit ihm am freien Nachmittag auf der Ruine des Munots aufzuräumen. Schon bald gelang es ihm aber, die Schaffhauser von seinem Vorhaben zu überzeugen, so dass 1826 mit der

Restaurierung des vom Einsturz bedrohten Munots begonnen wurde. 1839 wurde der Munot in einem grossen Fest mit 615 Böllerschüssen eingeweiht. Eigentlich handelte sich bei dem Fest allerdings um die Einweihung des neuen Stadthauses, von welcher die Obrigkeit die Bevölkerung ausgeschlossen hatte. Kurzerhand trafen sich die Schaffhauser auf dem Munot und veranstalteten ihr eigenes Fest. Auch wenn die Bezahlung der Zeche in der Stadt noch lange zu heftigen Diskussionen Anlass gab, wurde daraufhin im Herbst der Munotverein gegründet und Johann Jakob Beck als dessen ersten Präsidenten zum Munotvater ernannt.

In den 180 Jahren seines Bestehens hat sich der Munotverein auch weiterhin um die Pflege und den Erhalt des Bau-denkmals gesorgt und immer wieder Instandhaltungs- und Restaurationsarbeiten initiiert, unterstützt und zusammen mit der Stadt, der Besitzerin des Bauwerks, ausgeführt. Das letzte grosse Projekt, die Rekonstruktion des 1871 abgebrannten westlichen Wehrgangs, konnte allerdings bis jetzt nicht realisiert werden. Bei vielen

Schaffhauserinnen und Schaffhausern stiess die Beurteilung der eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege, dass eine solche Rekonstruktion den denkmalpflegerischen Grundsätzen widersprechen würde, auf Unverständnis. Aber es ist die Aufgabe des Munotvereins, den Munot als einmaliges Kulturdenkmal zu erhalten. Immerhin haben diese Abklärungen zur Restauration der westlichen Wehrmauer und der Undurft geführt, wo interessante archäologische Funde gemacht wurden. Demnächst werden diese auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und der Munot somit um eine Attraktion reicher.



Flughafentransfer seit 1963.ch

"und no viel meh..!"

Ring-Taxi.ch - 052 643 33 33
Steinemann Kleinbus AG - 052 635 35 35
(Limousinen-Service, Kleinbusse, Cabrio-Bus, usw.)

**zum Beispiel Ring-Taxi:
Taxi Schaffhausen --> Flughafen ZH ab CHF 125.00**




KINEPOLIS®
PRÄSENTIERT

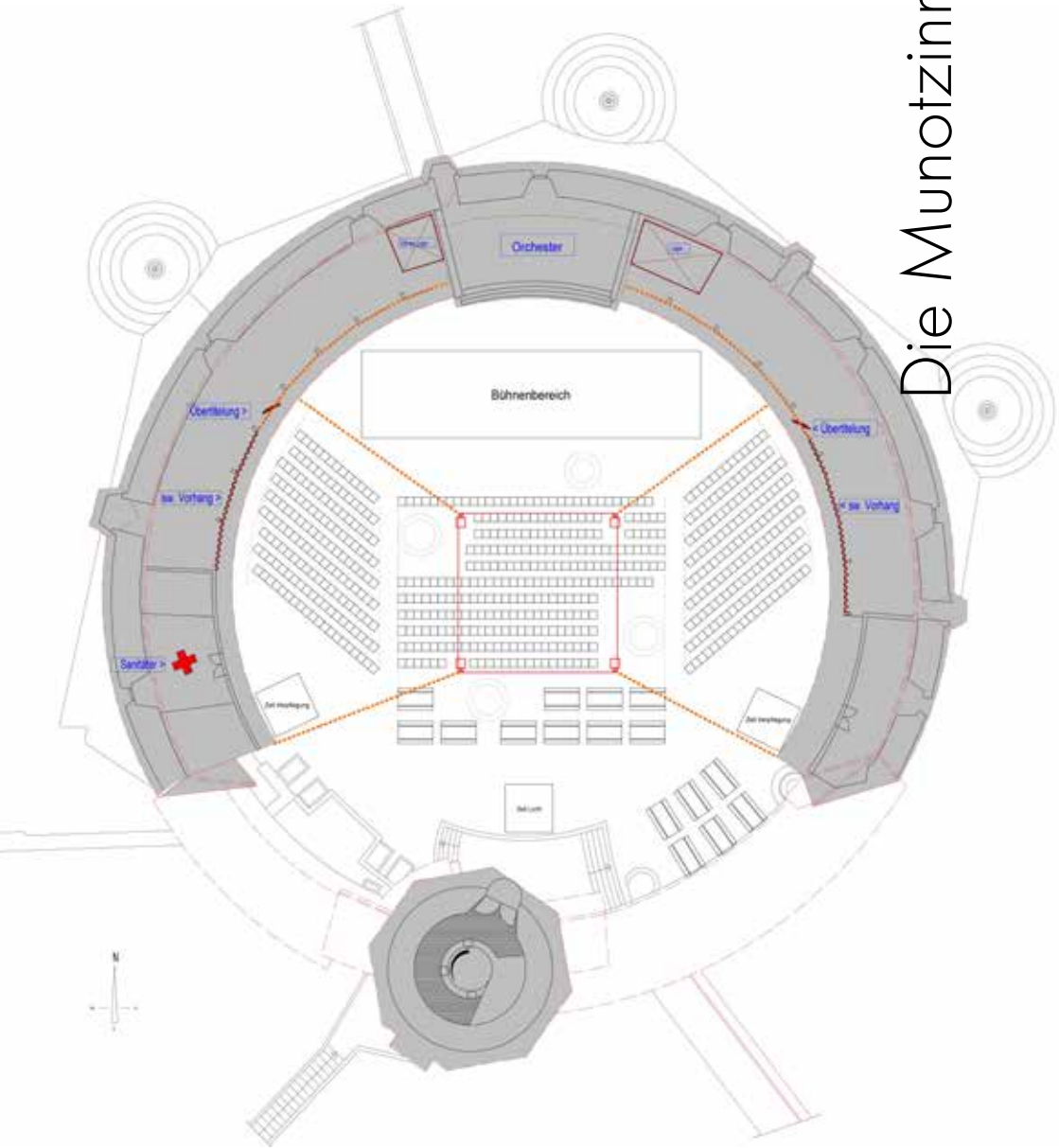
KULTUR IM KINO



DIE NEUE SAISON AB OKTOBER IM KINEPOLIS



Die Munotzinne



Die Munotzinne bietet Platz für ca. 600 Zuschauer.

Service

TICKETS:

Ticketcorner

Bestell-Hotline 0900 800 800

Schaffhauserland Tourismus

Telefon: 052 632 40 20

www.opernspielemunot.ch

85. - CHF (Normalpreis)

45. - CHF (Ermässigt)

195. - CHF (VIP-Ticket)

VIP - Event Package:

- Apéro
- Werkseinführung
- Abendessen im Restaurant des Stadttheaters Schaffhausen (oder adäquate Lokalität, je nach Platzangebot)
- Getränke inklusive
- Transfer zum Spielort
- VIP-Empfang am Spielort und Geleit zum Platz
- Reservation von VIP-Plätzen

**FESTWIRTSCHAFT
UND TÜRÖFFNUNG
AB 18:15 Uhr**



Dank

Danke an alle unsere ehrenamtlichen Helfer

Mit Herzblut und viel Engagement stehen unsere treuen Mitglieder jedes Jahr für Schaffhausen im Einsatz und unterstützen den Munotverein tatkräftig in der Umsetzung unseres vielseitigen Programms.

Für euren grossartigen Einsatz und eure Treue danken wir euch von Herzen - ohne euch wären die Opern-Aufführungen und vielen weiteren Veranstaltungen nicht möglich.





PERN
SPIELE
MUNOT



www.munot.ch

Wir wünschen Ihnen
einen zauberhaften Abend!